

Liebe Freundinnen und Freunde in und um pax christi,

Das Essener Domkapitel hat Frau Strack-Zimmermann zu einer Andacht mit Vortrag in den Essener Dom eingeladen. Die Web-Site des Domkapitels enthält folgenden Ankündigungstext:

"Krieg und Frieden" – Andacht mit Vortrag  
Freitag, 25.08.2023 - 19:00 Uhr

**Vorsitzende des Bundestags-Verteidigungsausschusses kommt am Freitag, 25. August, um 19 Uhr zu einer Andacht mit Vortrag nach Essen.**

Über „die Christliche Friedensbotschaft angesichts des Kriegs in der Ukraine“ spricht die FDP-Verteidigungspolitikerin Agnes Strack-Zimmermann am Freitagabend, 25. August, während einer Andacht im Essener Dom. Der Gottesdienst mit Dompropst Thomas Zander beginnt um 19 Uhr.

Die Düsseldorferin Strack-Zimmermann ist Vorsitzende des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestags und insbesondere seit dem Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine auch in den Medien eine gefragte Gesprächspartnerin. Als aktive Katholikin äußert sich Strack-Zimmermann zudem immer wieder zu Kirchen- und Glaubensthemen. Für die Andacht im Essener Dom hat sie sich den Bibelvers „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch“ aus dem 14. Kapitel, Vers 27, des Johannes-Evangeliums ausgesucht. (tr)

Wir sind über diesen Vorgang mehr als irritiert. In einem Schreiben an Dompropst Thomas Zander haben wir unser Unverständnis und unsere Empörung zum Ausdruck gebracht. Mit Frau Strack-Zimmermann hat das Domkapitel eine Politikerin eingeladen, die bezogen auf den Ukraine-Krieg

- jede Möglichkeit zu Verhandlungen ausschließt,
- sehr vehement auf schnelle und immer weitergehende Waffenlieferungen drängt,
- die Notwendigkeit von Feindbildern propagiert und
- für eine Beendigung des Krieges in der Ukraine ausschließlich militärische Optionen in Betracht zieht.

In diesem Sinne hat sich Frau Strack-Zimmermann mehrfach in Presse und Medien geäußert.

[Strack-Zimmermann: Mit Putin kann man nicht verhandeln \(rnd.de\)](#)

[Strack-Zimmermann drängt Scholz zu schneller Taurus-Entscheidung \(oldenburger-onlinezeitung.de\)](#)

[Verteidigung - Strack-Zimmermann: Bundeswehr braucht ein Feindbild - Politik - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](#)

Eine solche Haltung ist unseres Erachtens nicht mit christlicher Friedensethik vereinbar. Auf dem Beispiel des gewaltfreien Jesus fußt für uns eine christliche Friedensethik. Gewaltprävention und Gewaltfreiheit müssen in seiner Nachfolge immer Vorrang vor der militärischen Verteidigung als „ultima ratio“ haben.

Darüber hinaus haben wir gegenüber Herrn Zander unsere große Verwunderung über die Wahl des Veranstaltungsformats zum Ausdruck gebracht. Für uns ist es völlig unangemessen, dass Frau Strack-Zimmermann in einer Andacht, einem Gottesdienst, einen Vortrag zu diesem komplexen und hoch umstrittenen Thema hält. Wir sind gespannt darauf zu erfahren, ob es auch die Möglichkeit eines inhaltlichen Austausches gibt.

Wir wollen es aber nicht nur bei einem Schreiben an das Domkapitel belassen, sondern laden dazu ein, vor der Veranstaltung an den Eingängen zum Dom mit entsprechenden Aussagen gegen diesen „Gottesdienst“ zu protestieren. Für uns wären die nachfolgenden Texte auf Plakaten oder Transparenten gut geeignet:

**Waffen schaffen keinen Frieden**  
**Strack-Zimmermann drängt Scholz zu schneller Taurus Entscheidung**

**Verhandeln heißt nicht kapitulieren**  
**Strack-Zimmermann: Mit Putin kann man nicht verhandeln**

**Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde**  
**Strack-Zimmermann: Bundeswehr braucht ein Feindbild**

Wir wollen, dass unser Protest still, ohne Aggression, ohne Verunglimpfungen und ohne Beleidigungen erfolgt. Andere Formen des Protestes sind ausdrücklich nicht in unserem Sinne.

Bitte beteiligt euch nach Möglichkeit an unserem stillen Protest ab 18.30 Uhr vor den Eingängen zum Essener Dom.

Gabriele Wulfers    Norbert Richter  
pax christi Diözesanverband Essen  
[essen@paxchristi.de](mailto:essen@paxchristi.de)  
<https://essen.paxchristi.de/>

